



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Fakultät: Geisteswissenschaften

Fachbereich: Kulturgeschichte und -kunde

Seminar/Institut: Institut für Systematische Musikwissenschaft

Ab 1.10.2014 ist vorbehaltlich der Stellenfreigabe

die Stelle einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin** oder eines **wissenschaftlichen Mitarbeiters** in einem **post-doc-Arbeitsverhältnis** zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz und ist vorgesehen bis zum 30.9.2017.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im Fachbereich bzw. in der wissenschaftlichen Einrichtung. Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses besteht Gelegenheit zu selbständiger Forschung und wissenschaftlicher Weiterqualifikation, sowie zum Erwerb von Erfahrungen in der Lehre. Die Aufgaben sollen auch der Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen dienen, im Rahmen der Dienstaufgaben wird daher ein Zeitanteil von mindestens einem Drittel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit gewährt. *

Aufgabengebiet:

Zu den Aufgaben gehören die ständige Abhaltung von Pflichtveranstaltungen im Rahmen von 2 SWS in der Lehre des Bachelorstudiengangs Systematische Musikwissenschaft (Musikalische Akustik, Signalverarbeitung, etc.). Des Weiteren zählen zu den Aufgaben wissenschaftliche Dienstleistungen und die Betreuung von Studierenden. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Habilitation im Bereich Musikalische Akustik / Signalverarbeitung. Der Bewerbung ist eine Skizze des Habilitationsvorhabens beizulegen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen oder Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) werden bis zum 25.7.2014 erbeten an: Prof. Rolf Bader, Musikwissenschaftliches Institut, Neue Rabenstr. 13, 20354 Hamburg

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Rolf Bader oder schauen Sie im Internet unter <http://www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/sm.html> nach.

* § 28 Abs. 2 S. 3 HmbHG



Universität Hamburg is certified by the family-friendly higher education audit